



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Chancengerechtig- keit und Teilhabe

Sozialer Wandel und Strategien der Förderung
Ein Förderbereich des BMBF



BILDUNG

Hintergrund

Bildung entscheidet maßgeblich über die Chancen des Einzelnen auf gesellschaftliche Teilhabe und die Entwicklung individueller Potenziale. Nach wie vor besteht jedoch ein deutlicher Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg.

Die Fragen, wie für alle Kinder und Jugendlichen ein gerechter Zugang zu Bildung gewährleistet und gleiche Aufstiegschancen unterstützt werden können, sind damit Schlüsselfragen für die Entwicklung eines erfolgreichen Bildungssystems.

Der Forschungsschwerpunkt „Chancengerechtigkeit und Teilhabe. Sozialer Wandel und Strategien der Förderung“ soll dazu beitragen, diese Fragen zu beantworten und das Wissen über die Gelingensbedingungen von Bildung zu verbessern.

Er ist Teil des BMBF-Rahmenprogramms zur Förderung der empirischen Bildungsforschung, das darauf zielt, fundierte Erkenntnisse über Bildungsprozesse und ihre Rahmenbedingungen zu generieren und diese für Entscheidungen und Reformen im Bildungssystem zur Verfügung zu stellen.

Zielsetzung

Vor diesem Hintergrund fördert das BMBF seit 2011 interdisziplinäre Forschungsprojekte zur Chancengerechtigkeit und Teilhabe.

Ziel des Forschungsschwerpunkts ist es, Erkenntnisse zur Wirksamkeit und Wirkungsweise von Maßnahmen zur Verringerung von Bildungsungleichheit zu gewinnen. Untersucht werden sollen dabei insbesondere auch die Gelingensbedingungen für die erfolgreiche Teilhabe am Bildungssystem. Außerdem werden Ergebnisse zu Ausmaß, Erscheinungsformen und Ursachen ungleicher Bildungsteilhabe erwartet.

Nicht zuletzt sollen die 41 Projekte dieses Forschungsschwerpunkts dazu beitragen, die Kenntnisse über die beteiligten Akteure in ihren sozialen Lebenswelten, ihre Bildungsstrategien und -einstellungen zu erweitern. Akteure sind dabei vor allem Kinder und Jugendliche selbst, da sie die Hauptadressaten in Bildungsinstitutionen sind, aber auch das pädagogische Personal und die Eltern.

Über die institutionellen Bildungsprozesse hinaus wird auch das non-formale und informelle Lernen mit seinen Funktionen und Wirkungen in den Blick genommen.

Die Ergebnisse sollen in die Entwicklung von Förderstrategien für die pädagogische Praxis einfließen und für die Aus- und Fortbildung des Fachpersonals in Bildungsinstitutionen nutzbar gemacht werden.

Forschungsfragen

Die laufenden Forschungsprojekte untersuchen folgende Themenfelder:

- Folgen des demographischen Wandels und Veränderungen im Schulsystem
- Bildungsverläufe und individuelle Bildungsprozesse
- Institutionelle Strukturen und Akteure im Bildungssystem
- Teilhabe von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund

Kontakt



DLR Projektträger

Projektträger im Deutschen Zentrum für
Luft- und Raumfahrt e. V. (PT-DLR)
Bildungsforschung, Integration, Genderforschung
Forschungsschwerpunkt „Chancengerechtigkeit und
Teilhabe. Sozialer Wandel und Strategien der Förderung“

Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn
Tel.: 0228 3821-1206

Informationen zum Forschungsschwerpunkt und zu
den geförderten Projekten :
[http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/
de/1387.php](http://www.empirische-bildungsforschung-bmbf.de/de/1387.php)

Bekanntmachung:
<http://www.bmbf.de/foerderungen/14338.php>

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Frühe und allgemeine Bildung
11055 Berlin

Bestellungen

schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: <http://www.bmbf.de>
oder per
Tel.: 030 18 272 272 1
Fax: 030 18 10 272 272 1

E-Mail: books@bmbf.bund.de

Druck

BMBF

Bonn, Berlin 2013

Bildnachweis

Thinkstock

